

Schülerbesuch des Gymnasiums J.B., Zadar aus Kroatien in Bayern



Adrian, Natali, Lucija, Chiara, Linda von der Hotelfachschule Zadar:

Als wir auf der Schülerfahrt in Deutschland waren, haben wir zwei Unis und eine Fachhochschule in Bayern besucht.

Die Schülerfahrt hat unsere DSD-Lehrerin Brigitte Meurer organisiert und sie dauerte von 7.5. bis zum 12.5. 2017. Wir haben in deutschen Gastfamilien gewohnt und sind im Oskar-von-Miller-Gymnasium in München mit in den Unterricht gegangen.

Als erstes haben wir die Uni Augsburg besucht. Am Campus angekommen wurden wir freundlich erwartet. Wir sahen eine sehr gute Präsentation mit der Lage der Gebäude und Fakultäten. Darin wurde uns alles über die Uni Augsburg erklärt, das Studiensystem, die Studiengänge und die Bedingungen, um an der Uni zu studieren. Am meisten hat uns der Campus gefallen und der Fakt, dass alles in der Nähe ist. Der Campus ist sehr schön eingerichtet und das Essen in der Mensa schmeckte. An der Uni durften wir auch an einem Seminar unserer Wahl mitmachen. Wir waren sehr überrascht, die Professoren sind alle sehr jung und freundlich. Die Seminare dauerten alle eine Stunde und 30 Minuten. Die Qualität der Seminare ist vorzüglich.



Die zweite Uni, die wir besucht haben, war die LMU in München. Hier wurden wir auch sehr gastfreundlich aufgenommen. Man hatte uns auch eine Präsentation über die Uni gezeigt, diese war spannend, weil die LMU eine lange Geschichte hat. Nach der Präsentation haben wir mit den Leuten von der LMU gesprochen und sie haben uns alle Fragen beantwortet die wir wissen wollten. Die LMU ist keine Campus Uni wie Augsburg, aber das ist ja kein Problem. Alle waren begeistert von dem traditionellen Aussehen der Uni und von den Ständen mit Uni -Studenten aus aller Welt, sie präsentierten uns die Möglichkeiten im Ausland zu studieren.

Als letztes waren wir in der Fachhochschule in Kempten im Allgäu. Hier hat uns der Campus und die Nähe zum Stadtzentrum gefallen. Wir haben bei einem Tourismus-Management Seminar mitgemacht und da haben wir mit den Studenten ein Team Projekt gemacht. Wir waren begeistert von den Studenten! Sie waren alle sehr nett und kommunikativ. Die Professorin war ebenfalls sehr nett und sie hat das Seminar sehr interessant präsentiert.

Jetzt wissen wir auch, warum es sich lohnt, Deutsch zu lernen!

Dušica und Ivana, Gymnasium J.Baraković:

Unsere DSD-Lehrerin Brigitte Meurer hat vom 7.-13.05. 2017 eine Bayernfahrt organisiert, in der wir in München in Gastfamilien untergebracht waren, das Oskar-von-Miller-Gymnasium besucht haben und uns vor allem über Studienstandorte in Bayern informieren konnten!

Augsburg

In Augsburg haben wir alles an einem Ort gefunden. Für die Studenten ist es so leichter sich zu verabreden, zusammen zu lernen und etwas zu unternehmen. So lernt man sich schneller kennen. Der Unterricht in den Seminaren, die wir besuchen haben (Englisch, Informatik), war sehr interaktiv. Es wird viel miteinander, zwischen Dozenten und Studenten gesprochen. Uns scheint es, dass die Professoren die Studenten sehr respektieren. Wir denken, dass es in Kroatien anders ist. Auf der andere Seite sind wir durch unsere kroatische Schule sehr gut vorbereitet: in Informatik haben wir auch mitrechnen können und in Englisch wurden wir für unsere gute Aussprache gelobt. Es hat uns auch gefallen, dass die Professoren und Dozenten so jung sind!

München

In München sind wir sehr nett begrüßt worden. Jeder von uns hat die persönliche Information für sein Wunschstudium bekommen. Wir haben gelernt, welche Fakultäten es dort gibt. Danach konnten wir das historische Gebäude der Ludwig-Maximilians-Universität besuchen. Dort gab es eine Neueröffnung der Ausstellung der „Weißen Rose“. Das ist eine Widerstandsgruppe von Studenten gegen Nazis. Wir konnten die Geschichte über die Geschwister Sophie und Hans Scholl hören. Sie sind getötet worden, weil sie „Nein“ zu den Nazis gesagt haben. Außerdem haben wir über viele Möglichkeiten im Ausland zu studieren gehört, z.B. in Australien, Irland, Südamerika oder Indien. Wir haben die Aula, den größten Vorlesungsraum besucht. Dort standen wir auf einer Bühne, wo Hitler wichtige Reden gehalten hat.

Danach haben wir das Deutsche Museum besucht wo wir viel über Physik, Astronomie und Schifffahrt gelernt haben.

Kempten

In Kempten hatten wir endlich schönes Wetter. Wir bekamen Flyer über Studienmöglichkeiten. Was uns gefallen hat, war das Seminar über Tourismus-Management, was hier nie ohne praktische Übung geht. Da hat jede Arbeitsgruppe ein Projekt über Kaffeeprozess gemacht und es danach präsentiert.

Danach haben wir eine Stadtbesichtigung gemacht. Die Stadt ist, im Vergleich zu München und Augsburg, kleiner und es ist ein richtiges Studentenzentrum.

Wir könnten uns gut vorstellen dort oder in Augsburg zu studieren!